

SPARKASSEN-TOURISMUSBAROMETER SCHLESWIG-HOLSTEIN JAHRESBERICHT 2014

2. Praxisbeispiele Tourismus

Wie man sich dem Thema Nachhaltigkeit nähert ist eine ganz individuelle Frage. Sie muss je nach Struktur des Betriebes, Entwicklungsstand, Umfeld und Wille beantwortet werden. Wichtig ist, sich gleichzeitig mit seiner unternehmerischen Strategie zu beschäftigen. Ob der Einstieg nun über den Umweltschutzgedanken oder die neue Partnerschaft mit regionalen Produzenten erfolgt, ist zweitrangig. Denn Nachhaltigkeit verlangt neue Sichtweisen. Die folgenden Praxisbeispiele zeigen nachhaltige Konzepte, die fast alle aus Schleswig-Holstein stammen. Sie spüren Nachhaltigkeitstrends nach und zeigen zukunftsweisende Wege auf. Der Erfolg nachhaltiger Unternehmen, Organisationen oder regionaler Zusammenschlüsse hängt dabei nicht von der Betriebsgröße oder -art ab, sondern von der konsequenten Auseinandersetzung mit dem Thema und der Suche nach individuell passenden Antworten. Die Praxisbeispiele sind Denkanstöße und zum Nachahmen ausdrücklich empfohlen.

Ökologisch leben



Janbeck*s

Seit der Gründung 2003 wurde der alte Bauernhof zu einer ökologisch geführten Pension mit acht Wohneinheiten, einem Café und Kneippmöglichkeiten umgebaut.

- Qualitativ hochwertig
- Ehrlich gelebte Nachhaltigkeit



Janbeck*s (LK Schleswig-Flensburg)

„Zurück zur Natur könnte unsere Philosophie lauten. Kreisläufe schaffen, das möchten wir mit unserem technischen Ansatz [und] bei der Tierhaltung.“

Die familiengeführte Pension hat bei der Modernisierung des historischen Gebäudes verschiedene Techniken für das Energie- und Wassermanagement installiert. Im integrierten Café werden regionale Biospeisen angeboten.

Der Hof

- Restaurierung alter Gebäude
- Verbindung von Komfort und Tradition

Die Technik

- Selbstversorgung mit Strom und Wärme
- Ökologische Selbstversorgung von Abwasser

Die Tankstelle

- Seit 2003 Erfahrung mit nachhaltiger Mobilität („Salatöauto“)
- Mitglied bei „Park & Charge Strom-tankstellen“

Erfolge:




*** schleswig-holstein**
is(s)t lecker!

Wir unterstützen  *
Slow Food Deutschland e.V.

* Slow Food-Unterstützer ist keine Auszeichnung, sondern ein Statement.

Bade(spar)meister



Hallenbad Lippe-Bad (LK Lünen, Nordrhein-Westfalen)

Das von den Stadtwerken Lünen betriebene Sport- und Freizeitbad besteht aus Schwimm- und Erholungsbecken sowie einem Kinderbereich. Es werden verschiedene Fitnesskurse angeboten.



Hallenbad Lippe-Bad (LK Lünen, Nordrhein-Westfalen)

„Wir sind stolz auf unser hochmodernes ‚Vorzeige-Bad‘, das für seine innovative Umwelttechnologie [und Nachhaltigkeit] ausgezeichnet wurde.“

Das europaweit erste (kommunale) Niedrigenergie-Schwimmbad gilt als Umwelt-Innovationsprojekt und wurde mit Konzepten der Passivhaustechnologie in einem integrierten Planungsprozess realisiert.

Transparenz

- Wissen und Erfahrung wird an Kommunen weitergegeben.
- Monitoring und Forschungen sind veröffentlicht.

Wohlfühlfaktor

Hohe Qualität bei:

- Lüftungssystem
- Raumakustik
- Material
- Oberflächentemperatur
- Barrierefreiheit

Ressourceneffizienz

- Passivhaustaugliche Dämmung
- Wärmerückgewinnung
- Wassermanagement
- vielgestaltige Stromerzeugung

Erfolge:

- europaweite Resonanz von Fachbesuchern
- Einsparen von 2/3 an Wasser, Strom und Wärme

1

Energiewende selbst gemacht

Artefact Glücksburg mit Powerpark (LK Schleswig-Flensburg)

Das Zentrum für nachhaltige Entwicklung bietet praxisnahe Ausbildung für Firmen, Institutionen und Kommunen zu Umwelttechnologien sowie den bundesweit ersten Energie-Erlebnis-Park mit Infotainment und Versuchsstationen.

„Wir bieten Ihnen sanfte[n] Tourismus und Sensibilisierung für Umwelt [und entwickeln und verbreiten] innovative Umwelttechnologien.“

Der Powerpark zeigt auf einem weitläufigen Gelände, wie Energie erzeugt und umgewandelt wird. Weiterführende Informationen gibt es bei zahlreichen Gruppenangeboten, Seminaren oder direkt im Gästehaus.

Gästehaus	Kurse und Workshops	Powerpark
<ul style="list-style-type: none"> Energiesparende, standortgerechte Baustoffe Eigene Energieerzeugung Umweltfreundl. Wassermanagement 	<ul style="list-style-type: none"> Weiterbildung und Hilfe bei Implementierung und Umsetzung innovativer Zukunftstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen und über 30 Versuchsstationen auf vier Themenwegen rund um das Thema Energie

Erfolge: • Besucher aus über 50 Ländern
• stetige Erweiterung des Angebotes

Natur & Sport

Golfanlage Gut Wulfsmühle (LK Stormarn)

Der 100 Hektar große Golfplatz liegt beiderseits der Pinnau in einer typischen Knicklandschaft. Er zeichnet sich durch konsequente Rücksichtnahme auf ökologische sensible Bereiche und klares strategisches Design aus.

„Die Wulfsmühle mit ihrer reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt [bedarf] einer nachhaltigen Pflege und eines besonderen Schutzes.“

Es wurden erfolgreich verschiedene Ausgleichsmaßnahmen getätigt: Einrichtung eines platzeigenen Biotopverbundes für Wasservögel bei der Golfplatzerstellung, stetige ökologische Verbesserungsmaßnahmen, etwa bei dem Schutz der Biodiversität.

Kinder- und Jugendarbeit	Anpflanzungen und Umbauten	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> Künstlerischer Bau von Vogel-Nisthilfen Naturerkundung bei Jugendcamps und als Schulprojektwoche 	<ul style="list-style-type: none"> Amphibienleitanlage, Häuser für Fledermäuse, Schmetterlinge, Vögel (v. a. Spatz) Anbau heimischer Obstbäume 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiterweiterbildung im Umweltschutz Entwicklung einer Kulturlandschaft Spitzenhaus als Golfcup-Preis

Erfolge: • Silber-Zertifikat „Golf und Natur“
• Partnerschaft mit Deutscher Wildtier Stiftung

Neues Naturverständnis

Globetrotter Lodge, Hüttener Berge (LK Rendsburg-Eckernförde)

Das 2013 eröffnete Hotel auf dem Aschberg bietet seinen Gästen komfortable Zimmer mit vielen Naturelementen.

- Lage inmitten der Natur
- Veranstaltungsprogramm zum Thema „Outdoor“

„Die wichtigsten Fundamente [...] sind die Ursprünglichkeit der Natur und die Verbundenheit eben dieser Heimat mit uns allen.“

Die Lodge möchte ihre Gäste „vor die Tür locken“ und die Grenzen zwischen drinnen und draußen verwischen. Die Natur soll erlebt und gespürt werden; dazu wird z. B. Team-Training zum Thema „Outdoor“ angeboten.

Die Lodge	Das Restaurant	Das Outdoor-Training
<ul style="list-style-type: none"> Ökologische Bauweise, Nutzung natürlicher Materialien Mitarbeiter aus der Region 	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Küche Belieferung durch lokale Fischer und Jäger 	<ul style="list-style-type: none"> Team-Training für erfolgreiche Zusammenarbeit Nachhaltigen Umgang mit der Natur vermitteln

Erfolge: Als Outdoor-Händler mit langjähriger Nachhaltigkeitserfahrung schafft Globetrotter den Einstieg in die Hotellerie.

Sinnerlebnis

One World – Reise ins UNESCO-Welterbe Wattenmeer

„Wir haben uns der Nachhaltigkeit verschrieben [...] und entwickeln möglichst faire, umweltverträgliche und sozialverantwortliche Reisen.“

ONE WORLD
Reisen mit Sinnen

Der Reiseveranstalter One World – Reisen mit Sinnen bietet als „Luxus Natur“ spannende Erlebnisreisen mit grünem Gewissen.

- Authentische, genussvolle und aktive Reisen
- Kleine Gruppen

Der Klimaschutz

- CO₂-Kompensation von Transport, Unterkunft und Verpflegung im Preis inklusive
- Empfehlung einer Bahnreise

Der Naturschutz

- WWF-Projektspende im Preis inklusive
- Umweltbildung im Ökosystem Wattenmeer

Die Unterkunft

- Nationalpark-partner
- Regionale Küche (zum Teil Bio) mit nachhaltig gefangenem Fisch

Erfolge: zum 3. Mal CSR-zertifiziert Partner Nationalpark Wattenmeer Nationalpark wird durch Hotel unterstützt.

Einfach und natürlich

Camping- und Ferienpark Wulfener Hals (LK Ostholstein)

„Wir haben uns entschlossen, Umweltmanagementsysteme [...] einzuführen und freiwillige Schutzmaßnahmen zu ergreifen.“

WOLFENER HALS
Camping- und Ferienpark
Dobbe-Isabel Fehrmann

Der Camping- und Ferienpark Wulfener Hals auf Fehmarn bietet seinen Gästen neben 860 Standplätzen sowie Ferienhäusern und -wohnungen auch ein großes Sport- und Wellnessangebot.

Das Umweltmanagement 1

- Innovatives Wasserkreislaufsystem
- Nutzung von Ökostrom, Elektrofahrzeugen und Solarenergie

Das Umweltmanagement 2

- Stoffstrommanagement für geringen Ressourcenverbrauch
- Freiwillige Zertifizierung durch EMAS II

Der Naturschutz

- Einsatz für Erhalt wichtiger Lebensräume
- Umweltbildung durch naturpädagogische Angebote

Erfolge:

Green Meeting

Musik- und Kongresshalle Lübeck (HS Lübeck)

„Die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen steht im Mittelpunkt [des] Leitbildes und ist [der Geschäftsführerin] ein persönliches Anliegen.“

Musik- und Kongresshalle Lübeck

Die Musik- und Kongresshalle Lübeck (MuK) ist ein multifunktionales Haus und stellt für Veranstaltungen das Management, die Technik, die Gastronomie, die Pressearbeit und CAD-Anwendungen für virtuelle Modelle zur Verfügung.

Umweltmanagement: Bereiche

- Zahlreiche Verbesserungen in den Bereichen Energie, Ressourcenverbrauch und Soziales

Umweltmanagement: Effekte

- Hohe Motivationswirkung auf Mitarbeiter
- Von 2009 bis 2012 eingespart: 300.000 Euro und über 1.000 t CO₂

Sozial

- Gastronomie mit regionalen Produkten aus fairem Handel
- Modernste Technik für Gäste mit Behinderung

Erfolge:

Entschleunigung im Urlaub **Sternhagens Landhaus (LK Nordfriesland)**

Das Hotel befindet sich in einem alten Reethof auf der Nordseeinsel Föhr und bietet eine ruhige Unterkunft für Gäste, die in ihrem Urlaub Zeit für sich selbst haben möchten.

„Bei uns ist alles ein wenig anders: Ruhe und Erholung in und mit der Natur [...], Nachhaltigkeit in der Bewirtschaftung.“

Der Wunsch des Hotels ist es, dass seine Gäste sich während des Aufenthaltes entspannen, erholen und Energie für den Alltag sammeln. Die schonende Nutzung natürlicher Ressourcen spielt dabei eine große Rolle.

Das Hotel	Das Restaurant	Der Naturschutz
<ul style="list-style-type: none"> Nutzung der insularen Windkraft Eigener Süßwasserbrunnen Verzicht auf Klimaanlage 	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Küche Saisonaler Speiseplan Zutaten teilweise in Bioqualität Nachhaltig gefangener Fisch 	<ul style="list-style-type: none"> Eines der ersten Nationalpark-Partnerhotels Unterstützung und Förderung des Wattenmeeres in SH

Erfolge: • hohe Stammkundenquote • empfohlen von zahlreichen Medien (GEO Saison, Stern etc.)

Exzellente Ausbildung **Atlantic Hotel Kiel (SK Kiel)**

Das 4-Sterne-Superior-Hotel im Zentrum der Landeshauptstadt bietet neben modern ausgestatteten Zimmern acht Veranstaltungsräume, einen Sauna- und Fitnessbereich und als Highlight eine Bar im 8. Stock.

„Es [ist] wichtiger denn je, gute Fachkräfte im Betrieb zu haben, und eine bestmögliche Ausbildung spielt hierbei eine entscheidende Rolle.“

Seit der Eröffnung des Hotels hat das Thema Ausbildung höchste Priorität. Auszubildende und Mitarbeiter werden als „Teamplayer“, „Künstler“, „Allrounder“ oder „Strategie“ wertgeschätzt und stetig unterstützt.

Azubi-Akquise	Transparenz	Schnell und sicher
<ul style="list-style-type: none"> Eigene Website zur Ausbildung Ansprechende Vorstellung der Berufe Stark übertarifliche Bezahlung 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgabenfeld, Anforderungen und der Aufbau der Ausbildungen werden detailliert dargestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Garantiertes Übernahmeangebot Verkürzung um 1 Semester bei guten Leistungen Pate als Stütze

Erfolge:

Naturschutz durch Sponsoring **Landessportverband SH: Informationssystem NATURA2000 und Sport**

Der Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein unterstützt die Informationskampagne durch Sponsoring und trägt damit zu einem naturverträglichem, nachhaltig ausgerichteten Freizeitangebot bei.

„[Das] bundesweit einzigartige Informationssystem [...] gibt wertvolle Planungshilfen [und] leistet einen innovativen Beitrag zum Naturschutz.“

Die freiwilligen Vereinbarungen und verbreiteten Informationen zur rücksichtsvollen Nutzung sollen zum Schutz der europaweit bedeutsamen NATURA2000-Gebiete beitragen und so die Attraktivität des Landes sichern.

Natur(a)verbundener Wassersport	Begleitende App	Aufstellung von Informationstafeln
<ul style="list-style-type: none"> Gleichnamiges Buch bündelt Informationen zum Wassersport in Schutzgebieten 	<ul style="list-style-type: none"> Eine kostenlose App bietet die Inhalte digital aufbereitet und zeigt auf detaillierten Karten wichtige Infos 	<ul style="list-style-type: none"> An Hot-Spots des Naturschutzes und des Sports Gebietsspezifische und allgemeine Informationen

Erfolge: Umfassende Kampagne zu naturverträglichem Sport: Buch, App, Infotafeln, WEB-GIS

Meeresschutzprojekte: MeeresBürger und UNDINE – Underwater Discovery and Nature Experience

Spielend sensibilisieren



Durch Spiel, Spaß und direkte Erlebbarkeit sollen Einheimische und Gäste jeden Alters angesprochen werden, sich auf ihre Art und Weise für den Erhalt von Nord- und Ostsee einzusetzen.



„Könnten wir [...] öfter mal abtauchen, würden wohl weitaus mehr [...] den Wert unserer heimischen Meereswelt erkennen [...] und sie nicht schädigen.“

Im Meeresbürger-Netzwerk wird mittels Ausstellungen und Exkursionen Wissen vermittelt, selbst geforscht und aktiv die Küste geschützt. UNDINE vermittelt Wissen aktiv vor Ort – z.B. beim Schnorcheln.

MeeresBürger	UNDINE
<ul style="list-style-type: none"> Eigene Verantwortung zum Meeresschutz soll fokussiert werden 30 Einrichtungen tragen Logo, sog. „MeeresBürger-Rathäuser“ Spielerisch angelegte Plattform und Angebote ermuntern zur aktiven Auseinandersetzung 	<ul style="list-style-type: none"> Wissen über Lebensraum Ostsee und dessen Bedrohung vermittelt und konkret erlebbar gemacht durch z.B. Ausflüge und Videos Stärkung internationaler Zusammenarbeit und zielgruppenspezifische Umweltbildung

Erfolge: viele schlagkräftige Projektpartner; MeeresBürger ist Projekt der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Quellen: dwif 2014, nach www.janbecks.de, www.baeder-luenen.de, www.nationalgeographic.de, www.artefact.de, www.golfanlage-wulfsmuehle.de, www.globetrotter-lodge.de, www.globetrotter-akademie.de, www.reisenmitsinnen.de, www.wulfenerhals.de, www.muk.de, www.sternhagenslandhaus.de, www.smart-tagen-und-feiern.de, www.ausbildung-im-hotel.info, www.atlantic-hotels.de, www.meeresbuenger.de, www.bund-sh.de, www.undine-baltic.eu, Landessportverband SH: LSV-Pressemitteilung 15/2014. Kiel/Niendorf, 2014.

Wie auch bundesweit zu beobachten, kommt der Anstoß, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen, oft von außen über Wettbewerbe, Initiativen und Projekte oder aber international agierende Unternehmen sind die Vorreiter. Dabei muss nachhaltige Entwicklung nicht immer explizit unter dem Postulat Nachhaltigkeit geschehen, oft geht sie aus den Kräften der Akteure hervor, die zum Beispiel regionalen Produkten zu neuer Wertschätzung verhelfen.

„FEINHEIMISCH“: Kulinarische Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein



FEINHEIMISCH ist ein Netzwerk von agrarischen Erzeugern und Manufakturen, Küchenchefs und Gastronomen, privaten Mitgliedern und gewerblichen Förderern. Sie haben sich 2007 zusammengeschlossen und vertreten einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsanspruch: Verantwortungsbewusster Umgang mit sowie eine umweltverträgliche und nachhaltige agrarische Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln aus der Region und die Aufrechterhaltung saisonaler Kochkultur aus Schleswig-Holstein gehören zu den Kernaufgaben von **FEINHEIMISCH**. Der Verein – für den Ministerpräsident Torsten Albig die Schirmherrschaft übernommen hat – engagiert sich darüber hinaus in den Bereichen der Verbraucherberatung, dem Natur- und Umweltschutz und der Wissensvermittlung in Bildungseinrichtungen – ob als Teilnehmer beim BNE-Praxistag „Lernen – Gestalten. Wir machen Zukunft“, wo sich Schüler über regionale Lebensmittel informieren und die Zubereitung von regionalen Gerichten lernen, mit regionalen Mensa-Aktionen für Studierende in ganz Schleswig-Holstein, regelmäßig stattfindende Stammtischrunden, die sich unter anderem mit der Produktion saisonaler Lebensmittel und deren Zubereitung beschäftigen und regelmäßigen themengebundene kulinarische Bildungsfahrten. Zurzeit umfasst das Netzwerk rund 30 Restaurants und Hotels und etwa 50 Produzenten sowie zahlreiche private und gewerbliche Förderer.

Quelle: dwif 2014, nach www.feinheimisch.de

Seit vielen Jahren bewährt – in Schleswig-Holstein wenig genutzt: Energiekampagne Gastgewerbe



Der DEHOGA-Bundesverband bietet seit 2006 Energieberatung für die Hotellerie und Gastronomie an. Auf einer eigenen Website werden umfangreiche Informationen sowie nützliche Materialien und Checklisten zur Verfügung gestellt. Vor-Ort-Beratungen gehören ebenfalls zum Konzept. Von den über 5.500 bundesweit registrierten Hotels und Gaststätten (Stand 1/2014) liegen 277 Betriebe in Schleswig-Holstein. Ein kostengünstiger Umweltcheck (Basisbeitrag 250,00 Euro) zum Stand der Umweltbemühungen ist Teil des Energie- und Umweltkonzeptes des DEHOGA. Bewertet werden die Kernbereiche Wasser, Abfall, Energie/Klima und Lebensmittel. Bundesweit nahmen bislang rund 100 Betriebe teil, aus Schleswig-Holstein jedoch nur ein Hotel (Holiday Inn in Lübeck). Weitere Tipps zur Optimierung der umweltorientierten Betriebsführung sind Bestandteil des Verfahrens.

Quelle: www.energiekampagne-gastgewerbe.de, www.dehoga-umweltcheck.de

Projekt Nachhaltigkeit in der Gastronomie und Hotellerie in Schleswig-Holstein (2013 bis 2015)

Einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz verfolgt das Kooperationsprojekt der Tourismusagentur Schleswig-Holstein GmbH (TASH), des DEHOGA Schleswig-Holstein, des Ringhotels e. V. und der Hotelfachschule Lübeck. Für die drei Bereiche



der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit sollen den teilnehmenden Betrieben pragmatische Umsetzungsstrategien helfen, sich nachhaltig weiterzuentwickeln. Einzelne Projektkomponenten sind die individuelle Beratung und Betreuung der Betriebe durch zertifizierte Nachhaltigkeitsberater, die Entwicklung eines Leitfadens mit Handlungsempfehlungen sowie begleitende Seminarreihen in Kooperation mit dem Deutschen Seminar für Tourismus (DSFT). Im Bereich Marktforschung wird von der Fachhochschule Westküste die Markenbekanntheit von Nachhaltigkeitslabels untersucht und der Messbarkeit von Nachhaltigkeit nachgegangen. Das Projekt hat den Anspruch, praxisnahe, leicht umsetzbare Aktivitäten zu vermitteln, die schnell positive Wirkung im Unternehmen zeigen. Bisher haben sich 35 Betriebe beteiligt, mehrheitlich Hotels. Je nach Ausgangslage des Unternehmens hat es sich bewährt, mit ausgewählten Themen zu beginnen und nicht gleich zu versuchen, dem Anspruch aller drei Nachhaltigkeitssäulen zu entsprechen. Die Außenkommunikation soll als individuelle Selbsterklärung erfolgen. Nach Abschluss des Projektes werden die Aktivitäten mit Hilfe des Leitfadens „Das Gastgewerbe denkt um“ und des Endberichts fortgesetzt.

Quelle: dwif 2014, nach www.sh-business.de, Expertengespräch mit Herrn Dornberger am 10. Februar 2014

Internationale Hotelketten als Vorreiter im Bereich ökologische Nachhaltigkeit

- Die Hotelgruppe Six Senses verfolgt innerbetrieblich einen ganzheitlichen Ansatz und engagiert sich stark für Natur, Umwelt und die regionale Bevölkerung an ihren Standorten.
- Die Hotelgruppe Accor hat ein umfangreiches, ambitioniertes Nachhaltigkeitsprogramm aufgelegt. Anhand von sieben Kategorien und 21 Maßnahmen werden die Hotels des Konzerns weltweit einer Nachhaltigkeitsmessung unterzogen und anzustrebende Zielgrößen festgelegt. Die Ibis Hotels haben bereits über 400 Hotels unter dem Logo „Planet 21“ in Teilbereichen nach ISO 14001 zertifiziert.
- TUI-Deutschland hat bereits fünf Hotels der Marken Iberotel und Dorfhotel als klimaneutrale Betriebe auf dem Markt positioniert, ebenso wie die neue TUI-Marke Viverde, die eine nachhaltige Gästeklientel ansprechen soll, gekoppelt an eine nachhaltige Betriebsführung. Auch international agiert die TUI Group als Vorreiter in Sachen nachhaltiges Engagement in Zielgebieten. Eine Befragung der Stakeholder im Jahr 2011 war Grundlage für eine Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie. Alle zwei Jahre publiziert das Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht.

Quelle: dwif 2014, nach www.sixsenses.com, www.accor.com, www.tui-group.com, www.tui-deutschland.de

Impressum

Herausgeber:

Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein

Faluner Weg 6
24109 Kiel

Gyde Opitz

Telefon (0 431) 5335 600
Telefax (0 431) 5335 660
E-Mail info@sgvsh.de

Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.

all 55
24103 Kiel

Dr. Catrin Homp

Telefon (0 431) 560 105 0
Telefax (0 431) 560 105-19
E-Mail info@tvsh.de

www.sparkassen-tourismusbarometer-sh.de

Bearbeitung:

dwif-Consulting GmbH

dwif – Büro Berlin
Marienstraße 19/20
10117 Berlin

Telefon (0 30) 7 57 94 90
Telefax (0 30) 7 51 65 10
E-Mail info-berlin@dwif.de

dwif – Büro München

Sonnenstraße 27
80331 München

Telefon (0 89) 23 70 28 90
Telefax (0 89) 23 70 28 99
E-Mail info@dwif.de

www.dwif.de

Bildnachweis:

**Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein,
dwif – Consulting GmbH;**

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in irgendeinem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.